

Naby Keïta über seine triste Werder-Zeit: Wollte nur Fußball spielen!

Naby Keïta äußert sich zur schwierigen Lage bei Werder Bremen, während Trainer Ole Werner den Vorwurf der Ungerechtigkeit zurückweist.

Bremen, Deutschland - Naby Keïta bleibt vorerst unter Vertrag bei Werder Bremen, obwohl er und der Verein eine Trennung anstreben. Der Mittelfeldspieler, der als Hoffnungsträger in die Saison gestartet war, blickt auf ein Jahr voller Verletzungsprobleme zurück und wurde im April 2024 vor einem wichtigen Spiel sogar suspendiert. Keïta äußerte in einem Interview, dass er nur Fußball spielen wollte und es bedauert, dass seine Zeit in Bremen nicht wie geplant verlief. Aktuell trainiert er mit der U23 und versucht, den jungen Spielern zu helfen, während er auf eine Änderung seiner Situation wartet, wie www.fussball.news berichtet.

Werders Cheftrainer Ole Werner konterte die Vorwürfe von Keïta über eine angebliche ungerechte Behandlung und betonte, dass die Kommunikation stets transparent und menschlich gewesen sei. Angesichts der unklaren Perspektiven des 29-Jährigen beim Bundesligisten erklärte Werner: „Ich glaube, dass es das Beste für beide Seiten ist, wenn man einfach nach vorne schaut.“ Keïta, der daran interessiert ist, seine Karriere fortzusetzen, hofft auf baldige Angebote, um im Profi-Fußball aktiv zu bleiben.

Details

Ort

Bremen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de